



07  
11  
08  
—  
05  
04  
09

# Jahrhundert der Comics

DIE  
ZEITUNGS-STRIP-  
JAHRE

DIE  
ZEITUNGS-STRIP-  
JAHRE

# Jahrhundert der Comics

Das Medium Comic – zeitgleich mit dem Film entstanden – genoss Ende des 19. Jahrhunderts auf Anhieb allergrößte Popularität. In Form von großformatigen und farbigen Beilagen zu den amerikanischen Sonntagszeitungen zielte es insbesondere auf das Millionenheer der Einwanderer. So war New York Ende des 19. Jahrhunderts mit 800.000 Deutschstämmigen die größte „deutsche“ Stadt nach Berlin. Ausgeschlossen vom bürgerlichen Kulturleben, noch unsicher in Sprache und Gebräuchen der Neuen Welt, wurde ihnen mit den Comics eine eigene kulturelle Kommunikationsform geboten. Angesichts des weiteren Fortgangs des „medialen 20. Jahrhunderts“ wirkt sie in ihrer symbiotischen Verknüpfung von Schrift- und Bildinformationen geradezu visionär.

Bemerkenswert ist auch das hohe künstlerische Niveau der frühen Comics. Der spätere Bauhaus-Professor und Maler Lyonel Feininger konzipierte 1906 zwei Serien für die *Chicago Tribune*. Winsor McCay nahm ab 1904 parallel zu Sigmund Freuds Traumdeutung mit seinen Serien wesentliche Aspekte des Surrealismus vorweg. Und George Herriman erprobte mit seiner Serie *Krazy Kat* über 30 Jahre hinweg ein fantastisch skurriles Theater irgendwo zwischen Dada-Subversion und Beckettscher Bühnen-Absurdität.

Die Jahre der großen Depression und des zweiten Weltkriegs wurden dann von immer umfangreicheren und realistischeren Erzählsträngen bestimmt. Sie entführten den Leser an exotische Orte und in fantastische Welten: *Tarzan*, *Flash Gordon*, *Prinz Eisenherz* – alles, was von der Tristesse des Alltags ablenkte, war willkommen. Nach dem Krieg verschob sich der Fokus auf Familienthemen, und der Comic traute sich zunehmend, auch politische Stellung zu beziehen.

Die Ausstellung dokumentiert diese aufregenden Jahre sowohl in den gedruckten historischen Originalexponaten, als auch in Originalzeichnungen der bedeutendsten Zeichner aus 100 Jahren: Lyonel Feininger, Winsor McCay, Rudolph Dirks, George Herriman, George McManus, Chester Gould, Hal Foster, Burne Hogarth, Milton Caniff, Walt Kelly und vielen anderen.

Kurator der Ausstellung: Alexander Braun

*Es erscheint ein 256 Seiten starker Katalog mit 335 Farbbabb.: 30,- €*

Ausstellung und Katalog wurden großzügig unterstützt von:

 **Stiftung der  
Sparkasse Bielefeld**

**VORWEG GEHEN**

MUSEUM HUELSMANN KUNST + DESIGN Ravensberger Park 3, 33607 Bielefeld, Telefon (0521) 51 37 67, Telefax (0521) 51 37 68, [info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de), Öffnungszeiten Dienstag - Samstag, 14 - 18 Uhr, Sonntag 11 - 18 Uhr. Öffentliche Führungen sonntags 11.30 Uhr, an den Feiertagen bitte erfragen. Für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten

DIE  
ZEITUNGS-STRIP-  
JAHRE

# Jahrhundert der Comics

07

11

08

—

05

04

09

**Das Museum Huelsmann** lädt Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, dem 6. November 2008, um 19 Uhr.

*Begrüßung*

**Dr. Hildegard Wiewelhove**

Museum Huelsmann Bielefeld

*Einführung*

**Dr. Alexander Braun**

Kurator der Ausstellung

Danke!



Stiftung der  
Sparkasse Bielefeld

VORWEG GEHEN

museum**huelsmann** | bielefeld  
KUNST+DESIGN

Direktorenvilla • Ravensberger Park 3  
33607 Bielefeld • Telefon (0521) 51 37 67  
[www.museumhuelsmann.de](http://www.museumhuelsmann.de)